



Protokoll

der Verhandlungen zu Fragen der Koordinierung der Volkswirtschaftspläne zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Mongolischen Volksrepublik für den Zeitraum 1971 - 1975

Vom 3. bis 7. Dezember 1970 fanden in Ulan-Bator entsprechend den Beschlüssen der XXIII. außerordentlichen und der XXIV. Tagung des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe zwischen Regierungsdelegationen der Deutschen Demokratischen Republik und der Mongolischen Volksrepublik Verhandlungen zu Fragen der Koordinierung der Volkswirtschaftspläne für den Zeitraum von 1971 bis 1975 statt.

Die Verhandlungen wurden von der Seite der DDR vom Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates und Vorsitzenden der DDR-Sektion des Gemeinsamen Ausschusses für Wirtschaftliche und Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Mongolischen Volksrepublik, Genossen Dr. W. Titel, und von mongolischer Seite vom Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates und Vorsitzenden der MVR-Sektion des Ausschusses für Wirtschaftliche und Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit zwischen der Mongolischen Volksrepublik und der Deutschen Demokratischen Republik, Genossen D. Gomboshev, geführt.

An den Verhandlungen nahm der Vorsitzende der Staatlichen Plankommission der Mongolischen Volksrepublik, Genosse B. Rintschinpelshee, teil.

Die weiteren Teilnehmer an den Verhandlungen sind in der Anlage 1 aufgeführt.

I

Die Stellvertreter der Vorsitzenden des Ministerrates führten einen Meinungsaustausch zu Fragen der weiteren Entwicklung der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern auf der Grundlage der zwischen Partei- und Regierungsdelegationen im September 1968 getroffenen Vereinbarungen sowie der zwischen den Partei- und Staatsführungen beider Länder zur Entwicklung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen der DDR und der MVR im Zeitraum von 1971 bis 1975 ausgetauschten Briefe durch.

Beide Seiten schätzen ein, daß die bisherige ökonomische Zusammenarbeit zwischen der DDR und der MVR insbesondere auf dem Gebiet der Errichtung von Industriebetrieben, der Landwirtschaft und der Durchführung geologischer Kartierungs-, Such- und Erkundungsarbeiten in der MVR auf der Grundlage des Vertrages über Freundschaft und Zusammenarbeit vom 12. September 1968 und im Geiste des proletarischen Internationalismus im Interesse beider Länder zu positiven Ergebnissen führte.

Während der Verhandlungen wurden folgende Fragen behandelt:



- gemeinsame Maßnahmen zur Fertigstellung des Fleischkombinates und der Teppichfabrik Ulan-Bator bis zum 50. Jahrestag der Mongolischen Volksrevolution sowie zur effektiven Auslastung beider Objekte;
- die industrielle Nutzung der gemeinsam erkundeten Gold-erzlagerstätten sowie die Rekonstruktion der Wolframgrube und der Aufbereitungsfabrik Burenzogt;
- die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Landwirtschaft;
- die Tilgung der von der DDR der MVR bisher gewährten Kredite;
- die weitere Erhöhung des Warenumsatzes zwischen beiden Ländern im Zeitraum von 1971 - 1975.

Im Ergebnis der Verhandlungen haben beide Seiten folgendes vereinbart:

II

- a) Mit gemeinsamen Kräften sind alle Maßnahmen zum Aufbau der 2. Aufbaustufe des Fleischkombinates und der Teppichfabrik Ulan-Bator mit dem Ziel zu ergreifen, daß sie bis zum 50. Jahrestag der Mongolischen Volksrevolution in Betrieb genommen werden können.

Beide Seiten kamen überein, daß die zur Fertigstellung des Fleischkombinates und der Teppichfabrik erforderlichen Mittel aus den von der DDR der MVR in den Jahren 1965 und 1969 geschlossenen Kreditabkommen in Höhe von ca. 3,3 Mio Rbl. zur Verfügung gestellt werden.

Im Zusammenhang mit der durch die DDR gewährten Unterstützung beim Aufbau des Fleischkombinates und der Teppichfabrik wird die MVR im Zeitraum 1971 - 1975 17 kt Fleisch und Fleischwaren und 400 Tm² Teppiche in die DDR liefern.

Im Interesse einer optimalen Auslastung der Kapazitäten sowie eines hohen ökonomischen Nutzeffektes der Produktion des Fleischkombinates und der Teppichfabrik ist die DDR entsprechend einem Wunsche der MVR bereit, eine Unterstützung im Rahmen der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zur Entwicklung einer modernen sozialistischen Betriebswirtschaft zu gewähren. Außerdem liefert die DDR zur Sicherung einer kontinuierlichen Arbeit dieser Betriebe von 1971 bis 1975 die erforderlichen Ersatzteile, Verschleißteile und Materialien im Clearing.

Entsprechende Vorschläge werden von den Beauftragten der zuständigen Organe beider Seiten bis zur III. Tagung des Wirtschaftsausschusses DDR/MVR vorbereitet.

Beide Seiten halten es für erforderlich, in der weiteren Zusammenarbeit besondere Aufmerksamkeit auf die volle Auslastung der Kapazität der mit technisch-ökonomischer Unterstützung der DDR in der MVR im Bau befindlichen Industrieobjekte, auf die Erreichung ihrer in den Projekten vorgesehenen ökonomischen Effektivität und die Sicherung ihres normalen Betriebes zu richten.

- b) Beide Seiten sind an der Durchführung produktionstechnischer und Rekonstruktionsmaßnahmen in der Wolframgrube Burenzogt zu beiderseitig vorteilhaften Bedingungen in kürzest möglicher Zeit interessiert.

Beide Seiten stimmten darin überein, daß die produktionstechnischen und Rekonstruktionsmaßnahmen innerhalb von zwei Jahren nach Abschluß der Vorbereitungsarbeiten durchgeführt werden. Beide Seiten werden sich bemühen, den Zeitraum für die Durchführung o. a. Maßnahmen und Vorbereitungsarbeiten zu verkürzen.

Beide Seiten erzielten Übereinstimmung, daß die Produktionskapazität der Wolframerzgrube 500 t 60 %iges WO_3 -Erzkonzentrat pro Jahr erreicht. Beide Seiten sind an einer rentablen Tätigkeit des Betriebes nach der Rekonstruktion interessiert. Beide Seiten sind ferner daran interessiert, die Selbstkosten der WO_3 -Erzkonzentratproduktion nach der Rekonstruktion zu senken. Beide Seiten kamen überein, ihre zuständigen Organe zu beauftragen, im Rahmen der Verhandlungen über den Abschluß des Regierungsabkommens unter Berücksichtigung der Selbstkosten einen Exportpreis pro Tonne Konzentrat mit 60 %igem WO_3 zu vereinbaren, der für die Gültigkeitsdauer des Regierungsabkommens gilt.

Beide Seiten halten es für nützlich, daß bei Aufrechterhaltung des abgestimmten Umfangs der Rekonstruktion die von der Regierung der DDR zu diesem Zweck zu gewährende Kredithöhe auf 1 Mio Rbl. begrenzt wird.

Beide Seiten erzielten Übereinstimmung, daß der von der Regierung der DDR zu gewährende Kredit im Zeitraum von 1975 bis 1980 durch einen bestimmten Anteil der jährlichen Produktion von 60 %igem WO_3 -Konzentrat, die die Basisproduktion übersteigt, d.h. die über 275 t liegt, getilgt wird.

Beide Seiten stellen mit Befriedigung fest, daß die Geologenexpedition der DDR in der MVR die Beschlüsse der I. und II. Tagung des Wirtschaftsausschusses DDR/MVR verwirklicht und die geologischen Erkundungsarbeiten in den Golderzlagerstätten der Gruppe Boroo im Jahre 1970 erfolgreich beendet hat.

In diesem Zusammenhang erzielten beide Seiten Übereinstimmung, die Vorbereitungen zum gemeinsamen Abbau der Golderzlagerstätten der Gruppe Boroo zu beginnen.

Die Regierung der DDR erklärt sich bereit, einen Kredit in Höhe von 7 Mio Rbl. für die Errichtung eines Goldgewinnungsbetriebes im Gebiet Boroo zu gewähren. Beide Seiten erzielten Übereinstimmung, ihre zuständigen Organe zu beauftragen, die bisher erarbeiteten Materialien hinsichtlich der Zweckmäßigkeit der Errichtung eines Goldgewinnungsbetriebes gemeinsam allseitig auszuwerten und ihren übergeordneten Organen im III. Quartal 1971 endgültig abgestimmte technisch-ökonomische Kennziffern vorzulegen sowie auf dieser Grundlage den Abschluß eines Regierungsabkommens vorzubereiten.

Beide Seiten erzielten Übereinstimmung, daß die MVR-Seite die Aufgabenstellung zur Projektierung der Errichtung eines Goldgewinnungsbetriebes auf der Grundlage der Vorräte der Lagerstättengruppe Boroo unter Beteiligung von Spezialisten der DDR erarbeitet und diese Aufgabenstellung der DDR-Seite im Januar 1971 als Grundlage zur Ausarbeitung der Projektaufgabe mit Kräften und mit Mitteln der DDR übergibt.

Die MVR-Seite übernimmt die Verantwortung bei der notwendigen Unterhaltung des Grubengebäudes auf der Lagerstätte Narin-Tologoi ab 1. Januar 1971.

Beide Seiten halten es für zweckmäßig, die Frage der notwendigen praktischen Ausbildung von mongolischen Arbeitskräften für einige Arbeiten durch Entsendung von Spezialisten der DDR bei geringstem Aufwand an Mitteln zu behandeln.

Hierüber werden beide Seiten in den nächsten Tagen einen entsprechenden Vertrag abschließen.

Zur Lösung der Frage der Wasserversorgung für den künftigen Goldgewinnungsbetrieb halten es beide Seiten für zweckmäßig, im Auftrage des zuständigen Organs der MVR hydrogeologische Untersuchungen im Gebiet der Lagerstättengruppe Boroo durch DDR-Spezialisten unter Beteiligung von Spezialisten der MVR im Jahre 1971 durchzuführen.

Die Finanzierung der hydrogeologischen Untersuchungen im Gebiet des künftigen Betriebes sowie der Unterhaltungsarbeiten für das Grubengebäude der Lagerstätte Narin-Tologoi erfolgt aus dem Rest des von der Regierung der DDR auf der Grundlage des Regierungsabkommens vom Jahre 1965 zur Verfügung gestellten Kredites.

Die DDR-Seite erklärt ihre Bereitschaft, Vorschläge der MVR-Seite über neue Objekte der gemeinsamen geologischen Erkundung in den Jahren 1971 - 1975 zu prüfen.

Die MVR-Seite schlägt als Form der Zusammenarbeit vor, bei der Durchführung geologischer Erkundungsarbeiten Kräfte und Mittel gemeinsam zur Verfügung zu stellen.

Die DDR-Seite erklärt ihre Bereitschaft, konkrete Vorschläge der MVR-Seite entsprechend der II. Tagung des Wirtschaftsausschusses DDR/MVR über die Form der Zusammenarbeit beider Länder auf dem oben genannten Gebiet zu prüfen und ihre Meinung zu dieser Frage zur III. Tagung des Wirtschaftsausschusses DDR/MVR zu übergeben.

Beide Seiten erzielten Übereinstimmung, im März 1971 ein Regierungsabkommen über die Durchführung geologischer Kartierungsarbeiten im Maßstab 1 : 50 000 im Gebiet der Lagerstätten Narin-Tologoi durch gemeinsame Bereitstellung gleicher Mittel im Jahre 1971 abzuschließen.

- c) Beide Seiten kamen überein, daß für den Erwerb von Ausrüstungen für ein landwirtschaftliches Laboratorium im Jahre 1971 der Restkredit in Höhe von ca. 100 TRbl. aus dem durch die DDR der MVR am 19. März 1966 zur Verfügung gestellten Kredit genutzt wird.

Die Delegation der DDR erklärte die Bereitschaft der Regierung der DDR, die in den Jahren 1969 und 1970 auf der Grundlage der Beschlüsse des Wirtschaftsausschusses DDR/MVR auf dem Gebiet der Landwirtschaft eingeleiteten Maßnahmen durch die Gewährung weiterer Kredite fortzusetzen.

Die mongolische Seite dankt der DDR-Seite und erklärt, daß sie ihren Vorschlag zu den Fragen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Landwirtschaft in Kürze übergibt.

III

Auf der Grundlage der Vereinbarungen zur Vertiefung der ökonomischen Zusammenarbeit, insbesondere bei Betrieben, die zur Erhöhung der effektiven Exportfähigkeit der MVR beitragen, erfolgt eine wesentliche Steigerung des Warenaustausches in den Jahren 1971 bis 1975.



Die DDR wird Maschinen und Ersatzteile, chemische Produkte und Konsumgüter an die MVR liefern. Die MVR exportiert Fleisch und Fleischwaren, Teppiche, verschiedene Produkte der Viehwirtschaft, Ledererzeugnisse und Bergbauprodukte in die DDR.

Die abgestimmten gegenseitigen Lieferungen sind in den Anlagen 2 und 3 ausgewiesen.

Die Aufgliederung nach Jahren der in den Anlagen 2 und 3 ausgewiesenen Lieferungen erfolgt anlässlich der Ausarbeitung des langfristigen Handelsabkommens. Dabei werden nach Möglichkeit auf alle Jahre etwa gleichmäßige Raten verteilt.

Im Hinblick darauf, daß beide Seiten bei einigen Erzeugnissen bezüglich des Volumens des Imports keine volle Übereinstimmung erzielen, wurde vereinbart, daß beide Seiten diese Fragen bei den Verhandlungen über die Jahresprotokolle erneut prüfen.

IV

Die DDR ist bereit, unter Berücksichtigung des Wunsches der MVR die Tilgung der bisher von der DDR-Seite gewährten Kredite bis Ende 1975 auszusetzen.

V

Ausgehend von der Koordinierung der Volkswirtschaftspläne zwischen beiden Ländern haben beide Seiten vereinbart:

- die Ergebnisse der Koordinierung der Pläne als Grundlagen für die Vertiefung einer gegenseitig vorteilhaften Zusammenarbeit im Rahmen des Wirtschaftsausschusses DDR/MVR, der Außenwirtschaft und des Außenhandels sowie der Ministerien beider Länder zu nehmen;

- die in den Anlagen 2 und 3 enthaltenen gegenseitigen Warenlieferungen in das langfristige Handelsabkommen für den Zeitraum 1971 - 1975 aufzunehmen;
- den Außenhandelsorganen beider Länder zu empfehlen, mit der Ausarbeitung des Jahresprotokolls 1971 und des langfristigen Handelsabkommens zu beginnen und sie in aller nächster Zeit zu unterzeichnen.

Die Verhandlungen verliefen im Geiste der Freundschaft und brüderlichen Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern.

Das vorliegende Protokoll tritt mit dem Tage seiner Unterzeichnung in Kraft.

Das Protokoll wurde am 8. Dezember 1970 in Ulan-Bator in je 2 Originalen in deutscher, mongolischer und russischer Sprache ausgefertigt und unterzeichnet. Beide Originale haben gleiche Gültigkeit; im Falle von Meinungsverschiedenheiten bei der Auslegung des Textes ist der russische Text entscheidend.

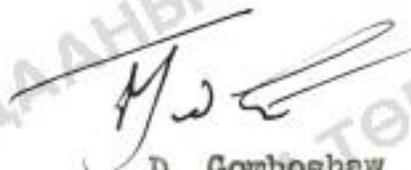
Die Anlagen Nr. 1, 2 und 3 sind untrennbare Bestandteile des vorliegenden Protokolls.

Stellvertreter des Vorsitzenden
des Ministerrates der Deutschen
Demokratischen Republik



Dr. W. Titel

Stellvertreter des Vorsitzenden
des Ministerrates der Mongo-
lischen Volksrepublik



D. Gomboshaw

Liste der Teilnehmer an den Verhandlungen

I. Mitglieder der Regierungsdelegation der DDR

Dr. W. Titel	Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates
Dr. H. Leihkauf	Stellvertretender Minister und Leiter der Abteilung Internationale Zusammenarbeit der Staatlichen Plankommission
Dr. G. Graf	Stellvertreter des Ministers für Erzbergbau, Metallurgie und Kali
K. Enkelmann	Stellvertreter des Ministers für Außenwirtschaft
Dr. W. Mostertz	Sekretär der DDR-Sektion des Wirt- schaftsausschusses DDR/MVR
H. Studinski	Ministerium für Außenwirtschaft Sonderbeauftragter der Regierung
K. Rühlemann	Leiter des Sekretariats des Stell- vertreters des Vorsitzenden des Ministerrates, Dr. Titel

Weitere Teilnehmer an den Verhandlungen

E. Rommel	Geschäftsträger a.i. der Botschaft der DDR in der MVR
K. Friedel	Botschaftsrat der DDR in der MVR
W. Otto	Handelsrat der DDR in der MVR



Experten

P. Tempelhagen	Handelerrat, Ministerium für Außenwirtschaft
L. Ramm	Handelsattaché der Botschaft der DDR in der MVR
H. Döhler	DDR-Aufbauleiter des Fleischkombinats Ulan-Bator
A. Weichert	DDR-Aufbauleiter der Teppichfabrik Ulan-Bator
E. Scrock	Mitarbeiter des Außenhandelsbetriebes Holz und Papier
H. Köhler	Gruppenleiter im Ministerium für Erzbergbau, Metallurgie und Kali
J. Mauer	Sektorenleiter im Staatssekretariat für Geologie
Chr. Becker	Mitarbeiterin im Ministerium für Erzbergbau, Metallurgie und Kali
E. Hage	Leiter der Geologenexpedition der DDR in der MVR
A. Frank	Mitarbeiter im Ministerium für Erzbergbau, Metallurgie und Kali
S. Jungmann	Mitarbeiter der Wirtschaftspolitischen Abteilung der Botschaft der DDR in der MVR
E. Dreßler	Dolmetscher, Staatliche Plankommission
A. Heiden	Sekretärin, Staatliche Plankommission
Chr. Rudat	Sekretärin, Ministerium für Außenwirtschaft

II. Mitglieder der Regierungsdelegation der MVR

D. Gomboschaw	Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates
B. Rintschinpelshee	Vorsitzender der Staatlichen Plankommission
J. Otschir	Minister für Außenhandel
G. Damdin	Stellvertreter des Vorsitzenden des Staatlichen Komitees für Außen- wirtschaftsbeziehungen
Sh. Dulmaa	Erster Stellvertreter des Ministers für Leicht- und Lebensmittelindustrie
O. Njamaa	Erster Stellvertreter des Ministers für Landwirtschaft
B. Dolgormaa	Erster Stellvertreter des Ministers der Finanzen
Sh. Dambaa	Stellvertreter des Ministers für Brennstoff-, Energiewirtschaft und Geologie

Experten

B. Dorshsuren	Abteilungsleiter für Internationale Beziehungen der Staatlichen Plan- kommission
Sh. Jadam	Abteilungsleiter im Staatlichen Komitee für Außenwirtschaftsbe- ziehungen
D. Juuraa	Mitarbeiter des Staatlichen Komitees für Außenwirtschaftsbeziehungen
D. Nadmid	Direktor der Handelskammer des Ministeriums für Außenhandel



- | | |
|-----------------|---|
| D. Sed-Otschir | Regierungsbevollmächtigter für die Fragen des Aufbaus des Fleischkombinats Ulan-Bator |
| Z. Batchorloo | Mitarbeiter des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten |
| D. Zedendambaa | Mitarbeiter des Ministeriums für Brennstoff-, Energiewirtschaft und Geologie |
| I. Dolshinsuren | Mitarbeiterin der Staatlichen Plankommission |
| B. Adjaa | Mitarbeiter der Staatlichen Plankommission |
| D. Odontschimeg | Mitarbeiterin der Staatlichen Plankommission |
| G. Junden | Abteilungsleiter im Ministerium für Leicht- und Lebensmittelindustrie |
| S. Daschnjam | Abteilungsleiter im Ministerium für Landwirtschaft |

Anlage 2

Liste
der Lieferungen der MVR in die DDR für den Zeitraum
1971 bis 1975

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Warenbezeichnung</u>	<u>Maßeinheit</u>	<u>Menge/ Wert</u>
1	Fleisch und Fleischwaren	kt	17,0
2	Därme	TBd.	1.000
3	Wolle und Tierhaare	t	4.600
4	Ledermäntel und Lederwaren	TRbl.	3.000
	darunter:		
	Ledermäntel	TSt.	46
5	Teppiche	Tm ²	400
6	Murmelfelle	TSt.	300
7	Wolframkonzentrat 60 %	t	165
8	Blut-, Fleisch- und Knochenmehl	t	4.000
9	Technische Granatsteine	t	300
10	Glimmer	t	250
11	Sonstige Waren	TRbl.	250



Anlage 3

Liste
der Lieferungen der MVR in die DDR für den Zeitraum
1971 bis 1975

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Maßeinheit	Menge/ Wert
1	Ausrüstungen für das Fleischkombinat und die Konservenfabrik und dazugehörige Ersatzteile	TRbl.	2.000
2	Ausrüstungen für die Teppichfabrik und dazugehörige Ersatzteile	TRbl.	1.000
3	Ausrüstungen und Materialien der polygraphischen Industrie und Ersatzteile zu den Ausrüstungen	TRbl.	400
4	Trichloräthylen	t	1.300
5	Druckfarben	TRbl.	150
6	Technische Filme und Kinofilme	TRbl.	650
7	Magnettonbänder	Tm	650
8	Papier für die Tiefdruckerei	t	1.000
9	Buchbindereimaterial	TRbl.	100
10	Chemische Waren	TRbl.	200
11	Halbwollstoffe	Tm ²	1.000
12	Wachstuch	Tm ²	500
13	Trikotagen	TRbl.	1.860
14	Schreibmaschinenpapier	t	250
15	Schreib- und Rechenmaschinen und dazugehörige Ersatzteile	TRbl.	550
16	Medikamente	TRbl.	375
17	Sonstige Waren	TRbl.	15.000